



## Pressemitteilung

Berlin, 8. Mai 2008

### **CO<sub>2</sub>-Gebäudesanierungsprogramme politisch gewollt und wirtschaftlich unterstützt**

„Die CO<sub>2</sub>-Gebäudesanierungsprogramme zur Reduzierung des CO<sub>2</sub>-Ausstoßes und zum Schutz unserer Umwelt und des Klimas sind wünschens- und begrüßenswert für die Immobilienwirtschaft.“, so Thomas Meier, Präsident des BFW, Bundesfachverbands Wohnungs- und Immobilienverwalter.

Was für den Neubau einfach umsetzbar und praktikabel sei, lasse sich jedoch auf die Bestandsimmobilien nicht übertragen. Erhebliche Hürden seien bei der Vergabe von zinsgünstigen Krediten der KfW Bankengruppe insbesondere bei Bestandsimmobilien und im Besonderen für Eigentümergemeinschaften zu überwinden.

„Gerade bei Eigentümergemeinschaften machen wir immer wieder die Erfahrung, dass energetische Sanierungsmaßnahmen dringend erforderlich wären, aber finanziell nicht umsetzbar sind, weil in der Vergangenheit zu wenig finanzielle Vorsorge dafür getroffen wurde.“, führt Meier aus.

Grundsätzlich in die richtige Richtung weisen die Möglichkeiten der KfW Bankengruppe, finanzielle Unterstützung in Form von zinsgünstigen Darlehen zu vergeben. In der Praxis sind sie aber nicht umsetzbar, weil die notwendigen Darlehensmittel über die Hausbanken ohne ausreichende Sicherheitenstellung nicht gewährt werden können. Diese Erfahrungen zeigten sich insbesondere bei den bundesweit durchgeführten Regionalkonferenzen für Hausverwalter der KfW Bankengruppe sehr deutlich.

Dieses Dilemma kann für die Bestandsimmobilien und damit für die Immobilienverwalter in Deutschland, die nach dem Wohnungseigentumsgesetz verwalten, nur vermieden werden, wenn das Problem der Sicherheitenstellung über Ausfallbürgschaften der jeweiligen Länder gelöst wird. „Hier sind Politik und Wirtschaft gleichermaßen gefordert. Wir werden als Fachverband über die Bundesvereinigung Spitzenverbände der Immobilienwirtschaft dieses Thema aktiv angehen, um somit die Wohnungswirtschaft handlungsfähig zu machen.“, erläutert Meier.

#### **Kontakt**

Bundesfachverband Wohnungs- und Immobilienverwalter e.V.

**Deniz Bolten**

Schiffbauerdamm 8, 10117 Berlin

Tel: +49 (0) 30-23 45 7668

Fax: +49 (0) 30 / 30 87 29 19

[Deniz.bolten@bfw-service.de](mailto:Deniz.bolten@bfw-service.de)